

Oderhähne kehren mit Platz 2 aus Mahlow zurück



In Mahlow fand am 14. September 2024 der dritte von vier KiLa-Wettbewerben statt. Die Frankfurter Oderhähne haben es mit ihrem Ergebnis spannend für den Abschluss im November gemacht.

Auf dem Programm der 13 Teams der U10 standen die Disziplinen Hindernisstaffel, Weitsprungstaffel, Medizinballstoßen und Transportlauf. Bei letzterer mussten alle Kinder einer Mannschaft gleichzeitig sieben Minuten lang laufen. An jedem der vier Tische pro Runde galt es einen Gummi einzusammeln. Je mehr Gummis für das Team zusammenkamen, desto besser war die Platzierung.

Die neun Frankfurter Oderhähne waren beim Transportlauf gemeinsam mit den Teams aus Mellensee und Petershagen die Besten, waren Zweitbeste in der Hindernissprintstaffel und beim Medizinballstoß. Nur in der Weitsprungstaffel lief es nicht ganz so gut mit dem vierten Platz. Auch wenn alle ihr Bestes gaben, möchte Übungsleiter Olav Senger eine „tolle Sache“ hervorheben: „Jette war bei der Hindernisstaffel gestürzt. Sie rappelte sich aber sofort wieder auf, hat gar nicht überlegt, ob sie weinen soll, sondern ist einfach weiter gerannt“, zeigte sich der Übungsleiter begeistert.

Am Ende wurden die Oderhähne zweitbeste Mannschaft mit Platzziffer 9 hinter den Crocodils vom RSV Mellensee (PZ 4) und vor den Kangaroos vom LAT Petershagen (PS 11). Sie belegen auch in der Gesamtwertung Platz 2 hinter den Crocodils. „Die Großen wie Alan und Richard haben gleich auf die Gesamtplatzierung geschaut und gesehen, dass wir nur eine Platzziffer hinter den Mellenseern zurückliegen. Die Kinder haben sich ausgetauscht und wollen beim nächsten Mal unbedingt Erster werden, um in der Gesamtwertung mit den anderen gleichzuziehen“, staunt Olav Senger. Er hofft, dass sie sich nicht zu viel Druck machen, denn auch Platz 2 in der Gesamtwertung wäre ein gutes Ergebnis.

Der letzte Wettbewerb findet am 17. November in Petershagen statt.

Übrigens haben neben den Oderhähnen nur sechs weitere Mannschaften bisher an allen drei KiLa-Wettbewerben teilgenommen.



Frankfurter Oderhähne:

Theo Freimuth, Maximilian Retzer, Max Kern, Maria Lipka, Pauline Thorz (alle AK8), Alan Kehder, Richard Thomas, Jette Papenfuß, Sophia Kern (alle AK9)

Text: Kerstin Bechly 9/2024